

Protokoll

**19. Sitzung des Dialogforums Feste Fehmarnbeltquerung
am 12. November 2015 um 17.00 Uhr im Gewerbezentrum Oldenburg i.H.**

TOP 1 Planungsstand Schienenanbindung

Das Forum

- nimmt den Bericht der DB zum Planungsstand Schiene sowie zu Schall 03 neu zur Kenntnis
- bittet die Beteiligten, in Gesprächen mit der dänischen Seite darauf hinzuwirken, dass Tunnel und Schiene in etwa gleichzeitig fertig werden
- unterstreicht seine Forderung nach maximalem, technisch möglichem Lärmschutz. Die DB weist darauf hin, dass sie an Recht und Gesetz gebunden ist.
- legt Wert darauf, dass frühzeitig ggf. gutachterlich geklärt wird, wie das Eisenbahnkreuzungsgesetz in konkreten Kreuzungsfällen anzuwenden ist
- fordert eine optimale Anbindung der Region im Nah- aber auch im Fernverkehr
- beschließt, das Nah- und Fernverkehrskonzept sowie das Haltestellenkonzept der Bahn, des Nah-SH sowie der dänischen Staatsbahn, auf einer der nächsten Sitzungen zu erörtern und bittet die AG Arbeitsplan zusammen mit der BI Fehmarn-Beltverkehr um entsprechende Vorbereitung.
- bittet die DB, frühestmöglich ein Konzept vorzulegen zur Sicherung der Erreichbarkeit der Region während der Bauzeit. Die DB weist darauf hin, dass dieses Konzept in Abhängigkeit mit den dänischen Planungen steht.

Die Allianz weist darauf hin, dass sie grundsätzlich gegen die feste Fehmarnbeltquerung und die damit verbundene Hinterlandanbindung ist.

TOP 2 Interessen der Landwirtschaft

Das Forum

- bittet die Vorhabenträger einschließlich der Landesregierung darzulegen, welche Maßnahmen sie ergreifen, um den Flächenverbrauch zu reduzieren, bzw. darzulegen, warum es im Einzelfall zu diesem Flächenverbrauch kommen muss,
- bittet die Arbeitsgruppe Arbeitsplan, eine intensive Diskussion dieser Problematik einschliesslich der Ausgleichsflächen-Problematik für eine der nächsten Sitzungen vorzubereiten.

TOP 3 Workshop Lärmschutz

Das Forum nimmt den Bericht über den Workshop Bahnlärm zur Kenntnis und unterstreicht seine Forderung vom 9. und 15. Forum nach maximalem Lärmschutz.

Das Forum bittet den Umweltausschuss des deutschen Bundestages,

- die im Workshop Bahnlärm vorgeschlagenen Rechtsänderungen zum BImSchG zu beraten,
- die im Workshop Bahnlärm vorgeschlagene epidemiologische Studie über die Auswirkung von Umgebungslärm (Bahn, Straße, Flug) unter Federführung des Umweltbundesamtes und unter Berücksichtigung bereits vorhandener Studien sowie den daraus ergebenden Forschungsbedarf in Auftrag zu geben.

TOP 4 Planfeststellungsverfahren Tunnel

Das Forum nimmt die Berichte von Femern A/S und LBV sowie der LReg zur Kenntnis.

TOP 5 Sachstand Fehmarnsundquerung

Das Forum

- nimmt die Berichte der DB, der LReg sowie den schriftlichen Statusbericht von Femern A/S zur Kenntnis,
- nimmt zur Kenntnis, dass die LReg die Öffentlichkeit für den 25.11. ab 17.30 im Anschluss an die Kommunalkonferenz in das IFA Feriencenter Südstrand in Burg auf Fehmarn einlädt.
- bittet die AG Arbeitsplan unter Einbeziehung der Bürgerinitiativen sowie der Gemeinden Großenbrode und Fehmarn, das Thema Sundquerung als Thema für eine der nächsten Sitzungen vorzubereiten.

TOP 6 Bedeutung der Festen Fehmarnbeltquerung für EU und Region

Das Forum nimmt den Bericht des Kreises Ostholstein zur Bedeutung der Festen Fehmarnbeltquerung für EU und Region zur Kenntnis.

TOP 7 Informationsfahrt nach Dänemark

Das Forum nimmt den Bericht der Geschäftsstelle über die Gespräche von Teilnehmern des Dialogforums in Kopenhagen am 24.09. zur Kenntnis und dankt der Geschäftsstelle für die Organisation der Reise.

TOP 8 Sonstiges

a) Stand Bundesverkehrswegeplan

Das Forum nimmt den Bericht der LReg zur Kenntnis und beschließt, den Bundesverkehrswegeplan auf einer der nächsten Sitzungen zu erörtern.

b) Bericht der Geschäftsstelle zu TOP 1 + 6 des 18. Forums

Das Forum nimmt den Bericht der Geschäftsstelle zur Kenntnis.

TOP 9 Nächste Sitzung

Das Forum bittet die AG Arbeitsplan um einen Terminvorschlag für die nächste Sitzung im Februar spätestens März 2016.

TOP 10 Bürgerdiskussion

Die Bürger hatten Gelegenheit zu Fragen und Stellungnahmen.

Molfsee, den 16.11.2015

gez. Horst Sieverling